

Stammdaten

Flussgebiet	Elbe
Bearbeitungsgebiet	28 Ilmenau/Seeve/Este
Ansprechpartner	NLWKN Betriebsstelle Lüneburg Geschäftsbereich III, Aufgabenbereich 32
Gewässerkategorie	Fließgewässer (RW)
Gewässerslänge [km]	6,56
Gewässergröße [km²]	
Gewässertyp	Kiesgeprägte Tieflandbäche (16)
Gewässerpriorität	4
Wanderroute	nein
Laich- und Aufwuchshabitat	nein
Status	Natürlich
Zielerreichung 2015	nein

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Signifikante Belastungen

Diffuse Quellen, Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

Chemie

Gesamtzustand	gut
Schwermetalle	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	
Pestizide	gut <= 0,5 UQN
Industr. Schadstoffe	gut <= 0,5 UQN
Andere Stoffe	gut <= 0,5 UQN
Überschr. Stoffe	

Bewertungen nach EG-WRRL, Stand 2009

Ökologie

Zustand/Potential	mäßig (3)
Fische	mäßig
Makrozoobenthos (Gesamt)	mäßig
Degradation	mäßig
Saprobie	gut
Makrophyten / Phytobenthos ges.	mäßig
Makrophyten	unklassifiziert
Diatomeen	mäßig
Phytobenthos	unklassifiziert
Phytoplankton	unklassifiziert

Allgemeine chemisch-physikalische Parameter

Allg. chem.-phys. Parameter	unklassifiziert
Orientierungswert Überschreitung	

Hydromorphologie

Strukturklasse	I	II	III	IV	V	VI	VII
Übersichtsverfahren [%]	0	0	0	47	30	23	0

Synergien

Naturschutz - FFH-Richtlinie

Gewässersystem der Luhe und unteren Neetze (DENI_2626-331)

Naturschutz - EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)

Keine Synergien

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)

Keine Synergien

Sonstige Hinweise (z.B. zur Reihenfolge von Maßnahmen, Planungsvoraussetzungen)

Die Renaturierung der Ober- und Mittelläufe ist nur zur Sicherung und Ausbreitung der Populationen von besonders bedeutsamen Arten sinnvoll, z. B. Libellenpopulation von *Cordulegaster boltonii*.

Informationen zu besonders bedeutsamen Arten

Libelle "Zweigestreifte Quelljungfer (*Cordulegaster boltonii*)" im Unterlauf der Hambaches.

Zusammenfassung der Handlungsempfehlungen

Die nachfolgenden Handlungsempfehlungen basieren auf aktuellen Monitoringergebnissen. Einige Qualitätskomponenten sind seit 2009 ergänzend untersucht worden, so dass diese teilweise vom Zustand 2009 abweichen können.

In den Oberläufen sind insbesondere in den Sommermonaten deutliche Wasserdefizite feststellbar. Den Ursachen sollte nachgegangen werden. Für die Ober- und Mittelläufe ist der Einbau von Störsteinen und Totholz, die Anlage von Randstreifen vorrangig an von Oberflächen-Erosion bedrohten Abschnitten - insbesondere bei direkt angrenzender Ackernutzung -, das Entwickeln eines lichten standorttypischen Gehölzsaumes, das Abflachen von Böschungen und die Anlage von Profilaufweitungen mit Niedrigwasserrinne sowie eine gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an verfügbaren Abschnitten zu empfehlen. Diese Maßnahmen sind allerdings aufgrund der Situation im Unterlauf des Schwindebachs als nachrangig einzustufen.

Aufgrund der starken quellenbedingten Verockerung im Unterlauf des Schwindebaches werden für diesen Gewässerabschnitt außer der Herstellung der Durchgängigkeit oberhalb der Schwindequelle keine Maßnahmen vorgeschlagen.

Anmerkung: Die Renaturierung im Oberlauf des Wittenbaches (Böschungsabflachung, Einbau von Störsteinen und Kies) ist vorbildlich und sollte an geeigneten Abschnitten - insbesondere in den Mittelläufen -wiederholt werden.

Defizitanalyse mit Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

Relevanzen der Belastungen: 1 fachlich nicht relevant; 2 nicht feststellbar / nicht bekannt; 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung; 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle; 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Guter ökologischer Zustand nicht erreicht	Maßnahmen zur Zielerreichung: <input style="width: 80%;" type="text" value="ja"/>	Maßnahmen zur Zielerhaltung: <input style="width: 80%;" type="text" value="nein"/>
---	---	--

1. Guter ökologischer Zustand erreicht

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Zustand oder Bestände besonders bedeutsamer Arten gefährdet	Nein		

2. Wasserqualität; Saprobie und Sauerstoffhaushalt

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Staueffekte	1		
Diffuse Quellen	1		
Ursache unklar	1		

3. Wasserqualität; Allgem. chemisch- physikalische Parameter

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Punktquellen	1		
Diffuse Quellen	2	Von flächenhaften Einträgen ist auszugehen, Waldanteil im Einzugsgebiet 64 %	

4. Flora defizitär

Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Handlungsempfehlung
Eutrophierung	4	Diffuse Quellen, intensive landwirtschaftliche Nutzung	Ermittlungsmonitoring zur Eutrophierung, effektive Maßnahmen nur im Zusammenhang mit grundwasserschonender Landbewirtschaftung
Lichtlimitierung	1		
fehlende Beschattung	3	Nur Ober- und Mittelläufe	M 4.2 wo fehlend, Entwickeln eines lichten Gehölzsaumes
intensive Unterhaltung	5	Nur Ober- und Mittelläufe	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
starke Strukturdefizite	5	Begradigung, Eintiefung, Sandtrieb (Ober- und Mittelläufe)	MG 3: Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil, MG 6: Maßnahmen zur Verringerung von Sandeinträgen
unklar	4	Bewertung der Kieselalgen aufgrund der starken Verockerung	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	1	Begradigung, Eintiefung	1 - Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung	1	nein	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.4 - Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung an tiefererodierten Gewässern mit (moderater) Anhebung der Sohl- u. Wsp-Lagen	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3	Begradigung, Eintiefung	2 - Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung	2.5 - Strukturverbesserung an Gewässern mit überdimensionierten Profilen durch gezielte Förderung einer Teilverlandung	ja	Ausformung einer Niedrigwasserrinne, Einbau von Störsteinen
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär	3	Begradigung, Eintiefung	3 - Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil	3.2 - Vitalisierungsmaßnahmen bei tiefererodierten Gewässern bei weitestgehender Wsp-Neutralität bzw. moderater Anhebung der Sohl- und Wsp-Lagen	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Keine Ufergehölze	4	Ufergehölze defizitär	4 - Maßnahmen zur Gehölzentwicklung	4.1 - Entwicklung und Aufbau standortheimischer Gehölze an Bächen	ja	wo fehlend

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Festsubstrat defizitär	5		5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.1 - Einbau von Kiesstrecken /-bänken	ja	nach Behebung der Verockerungsprobleme
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Festsubstrat defizitär	5	Totholz defizitär	5 - Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten	5.2 - Einbau von Totholz	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Oberflächige Sandeinträge	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.1 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen	ja	Reduktion der Sandeinträge insbesondere beim Hambach
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Sandeinträge aus Seitengräben	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.2 - Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Verockerung	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.5 - Reduktion von Verockerungsproblemen - Ursachentherapie	ja	Reduktion der Verockerung durch Ausfällung außerhalb des Gewässers

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung	4	Gewässerrandstreifen defizitär	6 - Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung)	6.6 - Anlage von Gewässerrandstreifen mit naturnaher Vegetation	ja	Gewässerrandstreifen entwickeln, insbesondere bei direkt angrenzender Ackernutzung, dort Abschwemmungen durch angepasste Ackerbewirtschaftung reduzieren. Siehe auch vorliegende Studie zu Sandeinträgen im Betrachtungsraum.
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Starke Abflussveränderungen	5	Wasserdefizite in den Oberläufen. Den Ursachen muss nachgegangen werden	7 - Maßnahmen zur Wiederherstellung eines gewässertypischen Abflussverhaltens	7.1 - Profilanpassung bei Abflussreduktionen	ja	Oberläufe führen im Sommer wenig Wasser.
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Aue beeinträchtigt	3	Aue wird überwiegend landwirtschaftlich genutzt	8 - Maßnahmen zur Auenentwicklung	8	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	3	Abstürze	9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Intensive Unterhaltung	3				prüfen	Ökologisch angepasste Unterhaltung prüfen
Ober- und Mittelläufe von Schwindebach und Hambach	Ursachen unklar	1				nein	

5. Hydromorphologie; Makrozoobenthos und / oder Fische

Wasserkörper bzw. Abschnitt	Defizit und Ursache/Belastung	Relevanz	Bemerkung	Maßnahmengruppe Niedersachsen	Maßnahmensteckbrief	Aktion	Handlungsempfehlung
Unteläufe von Schwindebach und Hambach	Fehlende ökologische Durchgängigkeit	5		9 - Herstellung der linearen Durchgängigkeit	9	ja	Insbesondere ist die Sohlgleite oberhalb der Schwindequelle abzuflachen und neu zu gestalten